

© Matthias Kessler

Der Bestandsbau aus den 1960er Jahren, mit einer Hypo Bank-Filiale im Erdgeschoss und dem Casino Kleinwalsertal im Obergeschoss wurde nicht nur in seiner äußeren "Verpackung" aufgefrischt, sondern auch in seinen räumlichen Strukturen grundlegend verbessert bzw. zeitgenössischen Standards angepasst. Die ursprüngliche horizontale Schichtung des Gebäudes bleibt hinter der neuen transluzenten Hülle wahrnehmbar, wird als Element einer vergangenen Bauphase nicht zur Gänze überlagert, sondern mit klarer Geste ergänzt.

Die neue Erdgeschosseinfassung mit ihrer charakteristischen Wellengrafik im Obergeschoss verschafft dem Haus außer einer neuen Strahlkraft auch einen Hauch Noblesse. Das Erdgeschoss wurde ausgehölt und komplett erneuert. Eigens entworfene Pulte geben dem übersichtlichen Schalterraum nun eine besondere Leichtigkeit, helles Buchenholz, sowie eine strukturierte Raum- und Lichtführung schaffen jenes kundenfreundliche Ambiente, mit dem Banken heute ihre Dienstleistungsorientheit erfolgreich zum Ausdruck bringen. (Text: Gabriele Kaiser)

## Umbau Hypo/Casino Riezlern

Walserstraße 30 6991 Riezlern, Österreich

ARCHITEKTUR

Caramel

BAUHERRSCHAFT

Hypo Bank Vorarlberg Casinos Austria

TRAGWERKSPLANUNG

Mader & Flatz

KUNST AM BAU

gudi schwienbacher - graphicdesign

FERTIGSTELLUNG

2003

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien** 

PUBLIKATIONSDATUM

17. Dezember 2004





© Matthias Kessler



© Matthias Kessler



© Matthias Kessler

## Umbau Hypo/Casino Riezlern

DATENBLATT

Architektur: Caramel (Ulrich Aspetsberger, Martin Haller, Günter Katherl)

Bauherrschaft: Hypo Bank Vorarlberg, Casinos Austria

Tragwerksplanung: Mader & Flatz

Kunst am Bau: gudi schwienbacher - graphicdesign (Gudi Schwienbacher)

HKLS: Klimaplan Elektroplanug: IB Jobst

Maßnahme: Umbau

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2001 - 2002 Ausführung: 2002 - 2003



© Matthias Kessler

## Umbau Hypo/Casino Riezlern



Projektplan